

Abendlied



1. Der A - bend ist ge - kom - men, der Tag geht nun zur
 2. Das Mond - licht sinkt her - nie - der und taucht in dun - kles
 3. Du hältst in dei - nen Hän - den, Herr, un - ser Le - ben



Ruh, in dei - ne Hand ge - nom - men hast mich, Gott Va - ter,
 Licht die Er - de im - mer wie - der, doch lan - - ge bleibt es
 fest, wenn Nacht und Tag sich wen - den, du uns gut schla - fen



du. Sei du mir nah in Dun - kel - heit, schütz
 nicht. Denn nach der Nacht, wenn ziem - lich schnell der
 lässt. Du hältst die Wacht, was kom - men mag, ü - ber



vor Ge - - fahr zu je - der Zeit.
 Tag er - - wacht, dann wird es hell.
 uns in der Nacht und auch am Tag.

Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2008

